

Vorlage Nr.: S-KT/073/2014

Az.: 3

Datum: 13.11.2014



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Kloster Bronnbach - Erweiterung des Magazins für den Archivverbund Main-Tauber-Kreis

- Verlegung des Baubeginns auf 2016

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	26.11.2014	nicht öffentlich
Kreistag	17.12.2014	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Ausschuss (zugleich Betriebsausschuss) empfiehlt, der Kreistag beschließt:

1. Der Baubeginn für die Erweiterung des Magazins für den Archivverbund Main-Tauber-Kreis wird auf das Jahr 2016 verlegt.
2. Die für das Jahr 2015 vorgesehenen finanziellen Verpflichtungen des Main-Tauber-Kreises in Zusammenhang mit der Erweiterung des Magazins für den Archivverbund Main-Tauber und der Sanierung des Schreinereiwerkstattgebäudes werden erst für 2016 und 2017 vorgesehen.
3. Das Jahr 2015 wird zur Ausarbeitung der Gebäudekonzeption für die Liegenschaften des Main-Tauber-Kreises einschließlich des Klosters Gerlachsheim genutzt.

**Der Vorsitzende
des Kreistages**

1.Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2013 der baulichen Erweiterung des Magazins für den Archivverbund Main-Tauber-Kreis im Schreinereiwerkstattgebäude des Klosters Bronnbach zugestimmt. Mit dieser baulichen Magazinenerweiterung ist auch die Sanierung des Schreinereiwerkstattgebäudes vorgesehen.

Im Jahr 2014 wurden erste planerische Aufgaben für dieses Projekt umgesetzt. Der Baubeginn war für das Jahr 2015 vorgesehen.

Gebäudekonzeption und Kloster Gerlachsheim

Die Landkreisverwaltung regt nun an, den Baubeginn zunächst erst ab 2016 vorzusehen. Begründend wird angeführt, dass für einzelne Gebäude im Eigentum des Main-Tauber-Kreises eine neue Nutzungskonzeption ausgearbeitet werden muss. Eine Folgenutzung steht auch für das Kloster Gerlachsheim an, das gegenwärtig noch als Alters- und Pflegeheim geführt wird. Diese Nutzung ist allerdings zeitlich begrenzt.

Der Main-Tauber-Kreis ist deshalb aufgerufen, für Kloster Gerlachsheim eine Nachfolgenutzung auszuarbeiten. Hierbei besteht auch die Überlegung, ein Archivzentrum II im Main-Tauber-Kreis zu verwirklichen. Dort könnten beispielsweise dauerhaft Archivalien der Städte und Gemeinden aus dem mittleren und südlichen Main-Tauber-Kreis aufbewahrt werden. Bisher liegen Zusagen aus Lauda-Königshofen und Weikersheim vor. Parallel ist angedacht, einen Teil der Kreisarchivalien von Bronnbach nach Gerlachsheim zu verbringen. Zudem ist künftiges Kreisarchivgut – so Gerlachsheim als Archivzentrum II ausgebaut wird – für Gerlachsheim vorzusehen.

Im Gegenzug ergeben sich in Bronnbach Freiräume, um für die nächsten Jahre die Archivalien der im Archivverbund eingebundenen Städte und Gemeinden Assamstadt, Freudenberg, Werbach und Wertheim unterzubringen.

Der Erweiterungsbau des Archivmagazins im Archivverbund des Klosters Bronnbach (ehemaliges Schreinereiwerkstattgebäude) ist gegebenenfalls im Herbst 2015 nochmals zu erörtern.

Die Landkreisverwaltung appelliert deshalb an die Kreistagsgremien, diesem Bauaufschub zuzustimmen und den zeitlichen Freiraum für die Entwicklung der Gebäudekonzeption für die Liegenschaften des Landkreises sowie für die Nachfolgenutzung Kloster Gerlachsheim zu ermöglichen.

2. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen für den Kreishaushalt bzw. den Wirtschaftsplan des Klosters Bronnbach ergeben sich bei dieser Vorgehensweise in 2015 nicht.

Sollte in 2016 mit der Magazinerweiterung im Schreinereiwerkstattgebäude in Kloster Bronnbach nicht begonnen werden, müssen die bisher durch Architekten und Fachingenieure bereits geleisteten Planungskosten vergütet werden. Hierbei geht es um eine Summe von rund 70.000 Euro.

Die bisher für Räumarbeiten bereits angefallenen 10.000 Euro sind über den Wirtschaftsplan des Klosters Bronnbach und die dort eingestellten Mittel für die Magazinerweiterung abgedeckt.